

ERSTE Erste-nettrading übertrifft Erwartungen

Vor knapp zwei Monaten ging die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG mit der neuen Internet-Wertpapierplattform Erste-nettrading online. Bereits vor Beginn der Marketingmaßnahmen hat sie mehr als 2.000 Benutzer.

Was Angebot und Dienstleistungsqualität betrifft, übertrifft Erste-nettrading alle bisher am österreichischen Markt tätigen Internet-Broker: Über 3.000 Wertpapiere an 18 Börsen können über diese moderne e Finance-Plattform gehandelt werden, noch im Februar kommen zwei weitere Börsen hinzu. Kundenfreundlichkeit und Einheitlichkeit der Benutzung stehen dabei im Vordergrund.

Mit nettrading kann der Kunde seine Wertpapiere nicht nur zu Kosten ordern, die um bis zu 70 % unter denjenigen am Bankschalter liegen, sondern er findet hier auch hochwertige Informationen über Kapitalmärkte und börsennotierte Unternehmen. "Mit nettrading auf der ecetra-Plattform werden wir, was die Anzahl der Kunden betrifft, bis Ende 2001 Marktführer in Österreich werden. Vom Leistungsspektrum aus betrachtet sind wir es ab sofort", erklärt Franz Hochstrasser, Vorstandsmitglied der Erste Bank. Die gesamte Sparkassengruppe hat im Dezember beschlossen, nettrading in den nächsten Wochen einzuführen.

Interessierte Kunden können direkt auf Erste-nettrading zugreifen unter

erste-nettrading.com

Kundenfreundlichkeit und einfache Bedienung

Kundenfreundlichkeit und einfache Bedienung

Das neue Service legt einen besonderen Schwerpunkt auf Kundenfreundlichkeit und einfache Bedienung: So ist es beispielsweise nicht notwendig, wie bei anderen Internet-Brokern ein separates Wertpapierdepot zu eröffnen oder Depots bei verschiedenen Anbietern pro Aktienmarkt. Das bestehende Wertpapierdepot muß lediglich online freigeschalten werden. Die Freischaltung erfolgt in wenigen Minuten von zuhause aus. Zum Einstieg in das System benötigt der nettrading-Kunde lediglich einen Benutzernamen und ein Passwort - beides ist frei wählbar. Erstmals in Österreich wird die Sicherung über ein vom Kunden frei wählbares Trading Passwort angeboten.

Darüber hinaus kombiniert das Produkt die Vorteile des Internet mit der Stärke einer Großbank. "Im Unterschied zu herkömmlichen Internet-Brokern haben Kunden mit Erste-nettrading die Möglichkeit, sich in jeder Erste Bank Filiale beraten und betreuen zu lassen", meint Hubertus Hofkirchner, Vorstandsvorsitzender der ecetra Internet Services AG, dem e Finance Arm der Erste Bank

www.ecetra.com

Wertpapierhandel

Wertpapierhandel

Mit 3.000 handelbaren Wertpapieren bietet Erste-nettrading die reichhaltigste Palette an im Internet handelbaren Wertpapieren in Österreich. Davon werden alleine über 2.300 Aktien an 18 Börsen abgeboten; der Grossteil der Orders wird bereits in Quasi-realttime oder in längstens 15 Minuten abgewickelt:

Börse Wien

Börse Frankfurt (alle Titel aus DAX 100 und dem NEMAX)

Börse USA (DJIA, S+P 500 und die Top 1.000 aus dem NASDAQ Composite)

Börse London

zusätzlich 14 weitere wichtige internationale Börsen, von Zürich über Paris, London, Mailand, Moskau, Madrid. Hier können in einer ersten Phase die Titel des jeweiligen Leitindex geordert werden

Neben der Veranlagung in Aktien bietet Österreichs größter "Fonds-Supermarkt" in nettrading auch die Möglichkeit zu bis zu 50 % vergünstigten Konditionen in ca. 700 Fonds zu investieren, darunter befinden sich die Fonds von

11 renommierten internationalen Fondsgesellschaften (von Flemmings, Julius Bär)

der Erste-Sparinvest KAG und
der Sparkassengruppe

Ist die Erste Bank im Bieterkonsortium vertreten, können im Zuge von Börsegängen und Kapitalerhöhungen auch junge Aktien online gezeichnet werden.

Informationsportal

Darüber hinaus bietet Erste-nettrading hochwertige Informationen, damit der Kunde sofort auf Marktentwicklungen reagieren kann: Eine Top-Berichterstattung durch internationale Nachrichtenagenturen, tägliche bzw. wöchentliche Analysen, Berichte vom Research der Erste Bank, Kursinformationen zu rund 40.000 Wertpapieren, ein umfassendes, internationales Nachrichtenpaket in deutscher und englischer Sprache (täglich ca. 10.000 Nachrichten) sowie umfangreiche Unternehmensprofile (derzeit über 700).

Gebühren

Mit der derzeitigen Kostenstruktur zählt Erste-nettrading zu den günstigsten Anbietern am Markt: Beim Order von inländischen und ausländischen Aktien liegen die Spesen je nach Auftragswert zwischen 0,3 und 0,5 % bis zu 70 % günstiger als die Standardkonditionen.

Im Gegensatz zu den meisten anderen Anbietern gibt es keine fixe Grundgebühr, die zusätzlich zu den Spesen anfällt. Die Mindestspesen betragen beim Kauf von inländischen Wertpapieren EUR 21, beim Kauf von ausländischen Aktien EUR 36. Bei Investmentfonds sind die Ausgabeaufschläge bis zu 50 % günstiger.

Spezielles Day-Trading via ecetra

Das Produkt nettrading wurde speziell für Investoren, die auf längerfristigen Vermögenszuwachs ausgerichtet sind, entwickelt, und ist an deren Bedürfnis nach einfachster Handhabung und umfassender Information ausgerichtet. Ein besonders auf hochaktive sogenannte Daytrader abgestimmtes Service wird ecetra heuer auf den Markt bringen.

powered by ecetra

Das nettrading setzt auf der e Finance-Plattform, der im März 2000 gegründeten Erste Bank Tochter ecetra Internet Services AG auf. Ecetra's Mission ist es, die führende e Finance-Plattform für die Kapitalmärkte in Zentral und Osteuropa zu entwickeln und zu betreiben. Die ecetra-Website (www.ecetra.com) gibt einen Überblick über die bereits fertiggestellten Plattformelemente. Ecetra ist seit Ende 2000 online und hat bereits über 2.000 registrierte Mitglieder.

www.ecetra.com